

## Kontaktpersonenmanagement für Personen der kritischen Infrastruktur (KRITIS\*)

	Quarantäne, enge Kontaktpersonen (KP)		Isolierung, infizierte Personen	
	<u>Enge KP, für die Quarantäne gilt siehe 1.1.</u> (ohne Geimpft- oder Genesenenstatus)	<u>Enge KP, die von der Quarantäne ausgenommen sind, siehe 1.3.</u> (mit Geimpft- oder Genesenenstatus)	<u>2.1. Positiv getestete Personen, symptomatisch</u>	<u>2.2. Positiv getestete Personen mit asymptomatischem Verlauf</u>
<b>Dauer der Quarantäne/ Isolierung</b>	10 Tage Quarantäne (keine Testung am Ende, außer bei Entwicklung von Symptomen (dann PCR-Test) Symptomkontrolle für 14 Tage	Keine Quarantäne Symptomkontrolle für 14 Tage (PCR-Test bei Symptomen)	10 Tage Isolation keine Testung am Ende der Isolation	
<b>Freitesting</b>	nach 7 Tagen mittels PCR- oder Ag-Testung* <sup>2</sup>	keine	nach 7 Tagen bei nachhaltiger Symptombesserung seit 48h plus PCR- oder Ag-Testung* <sup>2</sup>	weiter asymptomatisch plus PCR-Test an Tag 4/5 ▲
	immer PCR-Test bei Tätigkeit mit vulnerablen Gruppen empfohlen (z. B. medizinische Bereiche, Alten- und Pflegeheime o. ä.) ▲		immer PCR-Test bei - Beschäftigen in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe	
<b>Besonderheiten</b>	Personalmangelsituation - <b>Arbeitsquarantäne</b> möglich bei Symptommfreiheit und unter Beachtung von Hygienemaßnahmen (AHA-L) sowie regelmäßiger Testung* <sup>1</sup> siehe Text unter 1.2. ▲	Personal mit Tätigkeit mit vulnerablen Gruppen sowie Personen vulnerabler Gruppen (z. B. Bewohner Alten- und Pflegeheime, stationäre Patienten), PCR-Test an Tag 5 nach Kontakt empfohlen, alternativ hochfrequente Ag-	PCR-Ergebnis: Zur Beendigung der Isolierung sind ein negatives PCR-Resultat oder ein positives Testresultat mit einem Ct Wert >30 zulässig. Bei einem positiven PCR-Test mit einem Ct-Wert <30 wird die Isolierung für 2 Tage fortgesetzt und erneut getestet.  Positiv getestete Personen dürfen nur im absoluten Ausnahmefall und in Absprache mit dem Gesundheitsamt arbeiten (Arbeitsquarantäne):	

		Testung* <sup>1</sup> bis Tag 7 siehe Text 1.3.▲	z. B. im med. Bereich oder in der Pflege, bei ebenfalls positiv Getesteten oder in der KRITIS*, wenn Übertragungen auf andere Personen durch Infektionsschutzmaßnahmen ausgeschlossen werden ▲
--	--	--	--

### Definition, enger Kontakt:

1. <1,5 m, Nahfeld, länger als 10 Minuten ohne adäquaten Schutz (adäquater Schutz = Fall und Kontaktperson tragen durchgehend und korrekt MNS [Mund-Nasen-Schutz] oder FFP2-Maske)
  2. Gespräche ohne adäquaten Schutz < 1,5 m unabhängig von der Dauer des Gesprächs oder Kontakt mit respiratorischem Sekret
  3. Gleichzeitiger Aufenthalt von Kontaktperson und Fall im selben Raum mit wahrscheinlich hoher Konzentration infektiöser Aerosole, unabhängig vom Abstand für > 10 Minuten, auch wenn durchgehend und korrekt MNS (Mund-Nasen-Schutz), oder FFP2-Maske (außerhalb des Arbeitsschutzes) getragen wurde
- Abzugrenzen ist von den aufgeführten Situationen (1., 2. und 3.) das Tragen von FFP2-Masken im Gesundheitswesen/durch geschultes medizinisches Personal (als persönliche Schutzausrüstung/Arbeitsschutz [z. B. mit FIT-Test überprüft] im Rahmen der Patientenversorgung)
  - Ausreichende Lüftung ist anzunehmen bei: alle 20 Minuten Stoßlüftung (mind. für 5 Minuten) oder bei mind. 3-fachem Luftwechsel pro Stunde (besser 4-6- fachen Luftwechsel bei RLTA einstellen)

## 1. Enge Kontaktpersonen (KP)

### 1.1. Enge Kontaktpersonen, bei denen eine Quarantäne erforderlich ist (ohne Geimpft- oder Genesenenstatus):

- 1.1.1. Ungeimpft
  - 1.1.2. Unvollständig geimpft sowie einmalige Impfung mit COVID-19 Vaccine Janssen (Johnson & Johnson)
  - 1.1.3. Vollständig geimpft (grundimmunisiert) < 15 Tage nach letzter Impfung oder > 90 Tage nach letzter Impfung
  - 1.1.4. Genesen < 28 Tage nach Genesung (Testdatum) oder > 90 Tage nach Genesung (Testdatum)
- Quarantäne für 10 Tage (keine Testung am Ende erforderlich)
  - Freitestung nach Ablauf von 7 Tagen Quarantäne mittels PCR-Test oder Ag-Schnelltest\*<sup>2</sup>
  - Für medizinisches Personal und Personal in Alten- und Pflegeheimen wird generell eine negative PCR-Untersuchung für die Freitestung empfohlen ▲
  - Symptombeobachtung über 14 Tage
  - immer PCR-Testung bei Symptomen

## 1.2. Personalmangelsituation für die unter 1.1. genannten Kontaktpersonen (für Personal der kritischen Infrastruktur (KRITIS\*)▲):

- Personalmangel dem Gesundheitsamt anzeigen
- Täglich Ag-Schnelltest\*<sup>1</sup> bis Tag 7, eine PCR-Testung an Tag 5 bei Kontakt zu vulnerablen Gruppen wird aufgrund der höheren Sensitivität empfohlen (Beauftragung und Abrechnung über OEGD-Schein)
- Bei Auftreten von Symptomen umgehende PCR-Untersuchung veranlassen (**kein Arbeitsantritt!**)
- Für medizinische Bereiche und Alten- und Pflegeheime: Bei engem Patienten- oder Bewohner-Kontakt mit FFP2-Maske arbeiten, Abstandsregelung (1,5 m) in Pausen ohne Maske beachten, Pausen möglichst allein durchführen
- Für alle Personen gilt die strikte Einhaltung der AHA-L-Regeln (mind. medizinischer Mund-Nasen-Schutz, Abstand einhalten, Händehygiene, Lüften, Pausen möglichst allein)

## 1.3. Enge Kontaktpersonen, die von der Quarantäne ausgenommen sind (mit Geimpft- oder Genesenenstatus):

- 1.3.1. Personen mit einer Auffrischimpfung (Boosterimpfung), insgesamt drei Impfungen erforderlich (auch bei jeglicher Kombination mit COVID-19 Vaccine Janssen (Johnson & Johnson))
  - 1.3.2. Geimpfte Genesene (Geimpfte mit einer Durchbruchinfektion oder Genesene, die eine Impfung im Anschluss an die Erkrankung erhalten haben)
  - 1.3.3. Personen mit einer zweimaligen Impfung, ab dem 15. Tag nach der zweiten Impfung bis zum 90. Tag nach der Impfung, gilt auch für COVID-19 Vaccine Janssen (Johnson & Johnson)
  - 1.3.4. Genesene ab dem 28. Tag bis zum 90. Tag ab dem Datum der Abnahme des positiven Tests
- Symptombenbeobachtung über 14 Tage nach letztem Kontakt zum Fall, immer PCR-Test bei Symptomen
  - In Bereichen, wo eine Symptomkontrolle nicht sicher umsetzbar ist **oder** eine unentdeckte Infektion gravierende Folgen hat, wird empfohlen, Testungen auch bei Symptommfreiheit zu machen, um asymptomatische Infektionen zu entdecken.
  - Für Bewohner oder Patienten werden täglich Ag-Schnelltests\*<sup>1</sup> bis Tag 7 empfohlen, wenn eine PCR-Testung an Tag 5 nicht umsetzbar ist ▲.
  - Für Personal in Bereichen mit vulnerablen Gruppen sollte möglichst eine PCR-Untersuchung an Tag 5 umgesetzt werden ▲
  - Für medizinische Bereiche und Alten- und Pflegeheime: Bei engem Patienten- oder Bewohner-Kontakt mit FFP2-Maske arbeiten, Abstandsregelung (1,5 m) in Pausen ohne Maske beachten, Pausen möglichst allein durchführen
  - Für alle Personen gilt die strikte Einhaltung der AHA-L-Regeln (mind. medizinischer Mund-Nasen-Schutz, Abstand einhalten, Händehygiene, Lüften) Bei Kontakt mit VOI/ VOC (außer: alpha, delta, omikron) **keine Ausnahme** von der Quarantäne→ 14 Tage Quarantäne für alle engen Kontaktpersonen

## 2. Infizierte Personen

### 2.1. Positiv getestete Personen mit asymptomatischem Verlauf:

- Isolierung von mindestens 5 Tagen
- PCR-Kontrolle an Tag 4/5 → Ergebnis negativ oder unterhalb des definierten Schwellenwertes (siehe oben) und durchgehend asymptomatisch → Entisolierung
- Bei Viruslast oberhalb des Schwellenwertes oder Symptomentwicklung bekanntes Vorgehen (mindestens 7 Tage Isolierung und erneute Testung)

### 2.2. Positiv getestete Personen, mit symptomatischem Verlauf:

- Keine Testung nach 10 Tagen Isolierung erforderlich
- Verkürzung der Isolationsdauer auf 7 Tage möglich, bei nachhaltiger Besserung der Symptomatik und bei negativem/ aussagekräftigem PCR-Ergebnis oder bei negativem Ag-Schnelltest\*<sup>2</sup>
- PCR-Test zur Verkürzung der Isolationsdauer immer erforderlich bei Beschäftigten in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe
- Gemäß RKI: zur Beendigung der Isolierung sind ein negatives PCR-Resultat oder ein positives Testresultat mit einem Ct Wert >30 zulässig. Bei einem positiven PCR-Test mit einem Ct-Wert <30 wird die Isolierung für 2 Tage fortgesetzt und erneut getestet.
- Positiv getestete Personen (asymptomatisch oder mit mildem Krankheitsverlauf) dürfen während der Dauer ihrer Isolation nur im absoluten Ausnahmefall arbeiten: z. B. im med. Bereich oder in der Pflege bei ebenfalls positiv Getesteten oder in der KRITIS, wenn Übertragungen auf andere Personen durch Infektionsschutzmaßnahmen ausgeschlossen werden. ▲
- Der Personalmangel ist dem Gesundheitsamt anzuzeigen.
- Die Arbeitgeber können unter Beachtung der folgenden Maßnahmen die mild symptomatischen Mitarbeiter einsetzen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:
  - a. Arbeitsweg allein (keine Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel)
  - b. Übertragung auf andere Personen wird ausgeschlossen, weil die Arbeit allein durchführbar ist
  - c. Übertragung auf andere Personen wird durch Infektionsschutzmaßnahmen wirksam verhindert, durch konsequentes Tragen von FFP2-Maske plus Abstandsregelung (1,5m), mind. 3-facher Luftwechsel pro Stunde am Arbeitsplatz, Händehygiene, Pausen allein
  - d. Bei direktem Kontakt zu Bewohnern, Patienten, vulnerablen Gruppen ist nur eine Arbeit in COVID-Bereichen möglich

### Folgendes abgestuftes Vorgehen wird in Personalmangelsituationen zur Rückholung des Personals empfohlen:

1. Einsatz der geimpften Kontaktpersonen (für die eine Quarantäne gilt, siehe 1.1.),
2. Einsatz der ungeimpften Kontaktpersonen (für die eine Quarantäne gilt, siehe 1.1.),

3. Einsatz von asymptomatischen positiv getesteten und geimpften Personen (siehe 2.1.)
4. Einsatz von asymptomatischen positiv getesteten und ungeimpften Personen (siehe 2.1.),
5. im Notfall Einsatz von an COVID-19-Erkrankten mit milden Krankheitssymptomen (siehe 2.2.)

▲ – Nicht in RKI-Empfehlung enthalten (fachliche Empfehlung für M-V)

\*KRITIS= kritische Infrastruktur, Ag-Testung\*<sup>e</sup> = PEI-gelisteter Ag-Test mit hinreichender Sensitivität „Vergleichende Evaluierung der Sensitivität von SARS-CoV-2-Antigenschnelltests“ [evaluierung-sensitivitaet-sars-cov-2-antigentests.pdf \(pei.de\)](https://www.pei.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/01/2022_01_12_Evaluierung_Sensitivitaet_SARS_CoV_2_Antigentests.pdf), Stand 12.01.2022, \*<sup>2</sup> Ag-Test durch geschultes Personal (Hausarzt oder Testzentrum)